

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
- Senatskanzlei -
ZS B 1

Berlin, den 29. April 2024
9026-2195
thomas.wolniak@
senatskanzlei.berlin.de

1655

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Vorlage zur Mitteilung zur Kenntnisnahme betr. Geschäftsprozessoptimierung 2023

Vorgang: Auflagenbeschluss 19/1350 (A.06)

Ansätze:

Kapitel 0300, Titel 54002

Abgelaufenes Haushaltsjahr:	809.000 €
Laufendes Haushaltsjahr:	910.000 €
Kommendes Haushaltsjahr:	1.310.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	474.268,74 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
Aktuelles Ist:	76.931,82 €

Kapitel 0300, Titel 51185 Teilansatz 14

Abgelaufenes Haushaltsjahr:	35.800 €
Laufendes Haushaltsjahr:	24.000 €
Kommendes Haushaltsjahr:	25.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	70.546,17 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
Aktuelles Ist:	3.902,40 €

Gesamtausgaben 277.055,64 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„6. Alle vom Senat vorzulegenden Berichte über Auflagen, auch die, die an das Abgeordnetenhaus zu richten sind, müssen auch gegenüber dem Hauptausschuss als Bericht vorgelegt werden.“

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Es wird gebeten, die beigefügte Mitteilung an das Abgeordnetenhaus zum Auflagenbeschluss 19/1350 (A.06) zur Kenntnis zu nehmen.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei

Der Regierende Bürgermeister
- Senatskanzlei -
ZS C 2

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- Zur Kenntnisnahme -

über die Erreichung von Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen und -
vereinfachungen sowie Umsetzung von Digitalisierungsprojekten

- Drucksache Nr. 19/1350 (B.23 a)
- Schlussbericht -

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei - legt nachstehende Mitteilung
dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Vorgang: 40. Sitzung des Abgeordnetenhauses am 14.12.2023
Auflagenbeschluss Drucksache 19/1350 (B. 23 a)

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 14.12.2023 Folgendes beschlossen:

„Die Senatsverwaltungen sollen jährlich - jeweils zum Stichtag 31. Dezember - darüber
berichten, welche Prozessoptimierungen, Ablaufbeschleunigungen, Ablaufvereinfachungen
durch die Umsetzungen welcher Maßnahmen im jeweiligen Kalenderjahr in ihrem
Zuständigkeitsbereich erreicht wurden. Dem Abgeordnetenhaus ist jährlich zum 30. März
zu berichten. Gleichzeitig soll in diesem Bericht über den Stand der Umsetzung von
Digitalisierungsprojekten und den Mittelabfluss in der MG 32 berichtet werden.“

Ansätze:

Kapitel 0300, Titel 54002

Abgelaufenes Haushaltsjahr:	809.000 €
Laufendes Haushaltsjahr:	910.000 €
Kommendes Haushaltsjahr:	1.310.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	474.268,74 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
Aktuelles Ist:	76.931,82 €

Kapitel 0300, Titel 51185 Teilansatz 14

Abgelaufenes Haushaltsjahr:	35.800 €
Laufendes Haushaltsjahr:	24.000 €
Kommendes Haushaltsjahr:	25.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	70.546,17 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
Aktuelles Ist:	3.902,40 €

Gesamtausgaben 277.055,64 €

Hierzu wird berichtet:

Im Rahmen der Digitalisierung interner Verwaltungsleistungen standen die Prüfung der bestehenden Prozesse sowie die Betrachtung der Schnittstellen mit anderen Prozessen im Vordergrund. Des Weiteren erfolgte die Identifikation von Optimierungspotenzialen im Bereich der internen Antragsstellung.

Mit Unterstützung externer Beratungsdienstleister wurden Geschäftsprozesse u. a. zu den Themen Beantragung von Abwesenheiten und Inventarisierung von Informations- und Kommunikationstechnik analysiert und optimiert. Die Überführung dieser Prozesse in digitale Angebote für die Beschäftigten der Senatskanzlei ist in 2023 gestartet und wird fortgesetzt.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

- a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:
Wie dargestellt.
- b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:
Keine.

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Berlin, den 15. April 2024

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei